

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 196.

Mittwoch den 27. August 1890.

(3561) 3—2

3. 2479 Präf.

Concurs - Ausschreibung.

Im Bereich des Staatsbaudienstes in Krain gelangt die Stelle eines Oberingenieurs mit den Bezügen der VIII., eventuell auch die Stelle eines Ingenieurs mit den Bezügen der IX. und die Stelle eines Bauadjuncten mit den Bezügen der X. Rangsclasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörde beim gefertigten Landespräsidium bis zum

22. September 1890

einzureichen und in denselben insbesondere die Nachweise über die zurücksgelegten bautechnischen Studien, über die abgelegten Staatsprüfungen und die Prüfung für den Staatsbaudienst, sowie über die Kenntnis beider Landessprachen und die bisherige Dienstleistung beizubringen.

Vom f. f. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 21. August 1890.

(3620) 3—1

St. 66.

Razglasilo.

Po § 68. zakona z dné 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem z raszodbo z dné 23. julija 1890 v izvršitve nadrobne razdelbe posestnikom v Graci hišne št. 1 do 7 skupno v last spadajočega gozda, imenovanega Loza, pod parc. št. 1485/3 in 1492 davne občine Laže, 47 oralov 645 štirijasih sežnjev, oziroma 3 orale 692 štirijasih sežnjev površine, postavila gospoda c. kr. okrajnega komisarja Jožeta Oreška v Postojini kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične

dne 5. septembra 1890.

S tem dnevom stopijo v veljavnost dočla zakona z dné 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženih, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddadó, ali poravnav, katere sklenejo, naposlед glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

V Ljubljani dne 23. avgusta 1890.

Predsednik c. kr. deželne komisije za agrarske operacije na Kranjskem:

Andrej baron Winkler s. r.

Kundmachung. Nr. 66.

Gemäß § 68 des Gesetzes vom 26. October 1887, §. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die f. f. Landescommission für agrarische Operationen in Krain mit Erkenntnis vom 23. Juli 1890 behufs Durchführung der Specialtheilung der den Injossen Haus-Nrn. 1 bis 7 in Grac gemeinschaftlich gehörigen Loza - Waldparcellen Nrn. 1485/3 und 1492 der Katastralgemeinde Laže per 47 Joch 645 Quadratklafter und per 3 Joch 692 Quadratklafter, als f. f. Localcommisär für agrarische Operationen den Herrn f. f. Bezirksschulrat Josef Orešek in Adelsberg bestellt.

Die Amtswirksamkeit dieses f. f. Localcommisärs beginnt am

5. September 1890.

Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Betheiligten sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschließenden Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechts-nachfolger, die behuß Ausführung der Special-

theilung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. October 1887, §. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

Laibach am 23. August 1890.

Vorsitzender der f. f. Landescommission für agrarische Operationen in Krain:

Andreas Freiherr von Winkler m. p.

(3612)

Präf.-B. 2724.

Rathsstelle.

bei dem f. f. Landesgerichte in Graz, VII. Range-

klasse. Gesuche bis

10. September 1890

an das f. f. Landesgerichts-Präsidium in Graz.

(3626) 3—1

3. 472 B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

An der neu creierten einklassigen Volksschule in Homec gelangt die Lehrer- und Leiterstelle, mit welcher der Gehalt jährlicher 450 fl., die Functionszulage jährlicher 20 fl. nebst Naturalwohnung verbunden sind, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

1.) Die zweite Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in Podzemelj mit jährlichen 400 fl. nebst Naturalquartier;

2.) die dritte Lehrstelle an der dreiklassigen Volksschule zu Dragatuz mit jährlichen 400 fl. nebst Naturalwohnung;

3.) die dritte Lehrstelle an der dreiklassigen Volksschule zu Semitsch mit dem Jahresgehalte von 400 fl.

(3601) 3—2

Nr. 537 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Die Oberlehrerstelle in Görtsch gelangt sofort zur definitiven Besetzung.

Jahresgehalt 500 fl., Functionszulage 50 fl. und freie Wohnung.

Bewerber um diese Stelle haben die Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis zum

6. September 1. J.

hieramt einzubringen.

f. f. Bezirksschulrat Rabmannsdorf, am 20. August 1890.

(3605) 3—2

Nr. 622 B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

Im Schulbezirk Tschernembl werden nachstehende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben:

1.) Die zweite Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in Podzemelj mit jährlichen 400 fl. nebst Naturalquartier;

2.) die dritte Lehrstelle an der dreiklassigen Volksschule zu Dragatuz mit jährlichen 400 fl. nebst Naturalwohnung;

3.) die dritte Lehrstelle an der dreiklassigen Volksschule zu Semitsch mit dem Jahresgehalte von 400 fl.

Die Gesuche sind bis

20. September 1. J.

beim f. f. Bezirksschulrat Tschernembl einzubringen.

f. f. Bezirksschulrat Tschernembl, am 22. August 1890.

(3439) 3—3

Nr. 16.686.

Kundmachung.

Über Auftrag des hohen f. f. Handels-Ministeriums wird Folgendes fundgemacht:

1.) Vom 1. September 1. J. hat nunmehr auch die Frankierung der Fahrpostsendungen (Geld- und Wertbriefe, Postkarten und Postfrachten, dann der Nachnahmestücke) sowie die Entrichtung der Nachnahmeprovision bei der Aufgabe mittelst Postmarken zu erfolgen.

2.) Bei Geld- und Wertbriefen sind die Postmarken wömöglich auf der Bordseite des Briefes rechts oben, jedoch unter Freilassung eines entsprechenden Raumes für den postamtlichen Vormerk des Gebürgsatzes zu befestigen. Reicht der Raum auf der Bordseite zur Anbringung der Marken nicht aus, dann sind dieselben in der Regel sämtlich auf der Rückseite aufzukleben. Die Marken dürfen weder die Schriftzeichen auf der Bordseite des Briefes verdecken, noch den Siegelverschluß oder den Rand der Couvertsflügel berühren. Ebenso wenig ist es stifthaft, eine Marke über den Rand eines Briefes hinweg verklebt zu befestigen, dass dieselbe mit einem Theile auf der Bordseite und mit dem anderen Theile auf der Rückseite des Briefes erscheint. Werden zwei oder mehrere Marken zur Frankierung eines Geld- oder Wertbriefes verwendet, so müssen sie so aufgeklebt werden, dass zwischen je zwei Marken ein Zwischenraum etwa von der halben Breite einer Marke frei bleibt, damit jederzeit die unversehrte Beschaffenheit des Couverts ersehen werden kann.

Geld- und Wertbriefe, auf welchen die zur Franco-Entrichtung dienenden Marken nicht in der Weise, wie vorstehend vorgeschrieben, angebracht sind, werden zur Postbeschränkung nicht angenommen.

Es ist wünschenswert, dass die Frankierung eines jeden Geld- oder Wertbriefes durch die möglichst geringste Anzahl von Marken bewirkt werde.

3.) Bei Sendungen mit Postbegleitadresse sind die Postmarken in den bisher für die Franco-einzeichnung bestimmten gewesenen Raum auf der Bordseite der Begleitadresse aufzukleben. Werden mehr als zwei Marken verwendet, so sind die übrigen Marken auf der Rückseite der Postbegleitadresse, und zwar in den mit «Bemerkung» überschriebenen Raum zu kleben.

4.) Die Marken für die Nachnahmeprovision sind vereint mit den zur Frankierung der Sendung bestimmten Marken aufzukleben.

5.) Das Aufkleben der Marken auf die Briefe, beziehungsweise Postbegleitadressen, ist Sache der Partei. Hiebei hat jedoch der die Sendung aufnehmende Postbeamte, welcher auch verpflichtet ist, einen angemessenen Markenvorrath zum Verschleife zu halten, erforderlichfalls der Partei an die Hand zu gehen. Nicht genügend markierte Sendungen werden der Partei zur Ergänzung der Markierung zurückgestellt.

An Stelle der gegenwärtig in Verwendung stehenden Briefmarken werden neue Marken mit geänderter Ausstattung in folgenden Kategorien aufgelegt:

zu 1 Kreuzer	in dunkelgrauer Farbe
> 2	> hellbrauner
> 3	> grüner
> 5	> rother
> 10	> blauer
> 12	> dunkelrother
> 15	> carminrother
> 20	> olivengrüner
> 24	> graublauer
> 30	> dunkelbrauner
> 50	> violetter
> 1 Gulden	> dunkelblauer
> 2	> dunkelrother

Die neuen Postmarken zu 1, 12, 15, 24, 30 Kreuzer und zu 1 und 2 Gulden werden am 1. September 1. J. die übrigen Postwertzeichen erst nach Auftisch der Vorrate der einzelnen Kategorien der gegenwärtig in Verwendung stehenden Postwertzeichen in Gefahr gesetzt.

Als Zeitpunkt, von welchem ab die derzeitigen Postwertzeichen außer Geltung zu kommen haben, wird der 31. December 1. J. bestimmt; doch werden dieselben, und zwar in ganzen oder $\frac{1}{10}$ -Blättern bis einschließlich 31. März 1891 bei allen Postämtern gegen neue Postwertzeichen unentgeltlich ausgewechselt.

Die bestehenden Beitungsfreco- und Bezugszustellungs-Marken bleiben weiter in Gel-

tenz und werden nicht entwerten, da sie im internen Verkehr und im Wechselverkehr mit Ungarn sowie im Verkehr mit dem Occupationsgebiete eine Beschränkung der Anzahl der zu einem Postauftrage zulässigen Forderungen zu der Weise eingetreten ist, dass mit einem Auftragsbrief höchstens fünf Forderungen, sei es an einen oder verschiedene Adressaten vergeben werden dürfen.

Einer ähnlichen Einschränkung ist auch die Eincassierung von Coupons vom genannten Tage ab, und zwar insoferne unterworfen, als die mit einem Auftragsbrief versendeten Coupons von höchstens fünf verschiedenen Wertpapieren herzuhören dürfen.

Postaufträge, welche den vorstehenden Bestimmungen nicht entsprechen, sind ohne Weiteres als unausführbar an das Aufgabamt zurückzuleiten.

Triest am 8. August 1890.
Von der f. f. Post- und Telegraphen-Direction.

Anzeigebatt.

(3572) 3—1

St. 6229.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki nazzanja, da se je na prošnjo Jakoba Skale iz Vrtače proti Antonu Stublarju iz Bereče Vasi št. 3 v izterjanje terjatve 349 gold. 99 kr. s pr. z odlokom z dné 22. julija 1890, st. 6229, dovolila izvrsilna dražba na 1518 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna štev. 50 zemljiske knjige katastralne občine Bušinja Vas.

Za to izvrsitev odrejena sta dva rôka, in sicer prvi na dan

4. september

in drugi na dan
3. oktobra 1890. I.,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se

bode to posestvo pri prvem rôku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa

držkom kraja na dneva

13. september in

15. oktobra 1890. I.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 28. julija 1890.

(3618) 3—1

St. 5354.

Oklic.

Na prošnjo Julije Mayer iz Planine dovoljuje se izvrsilna prodaja Franetu Kovaču lastnega, sodno na 681 gold. 50 kr. cenjenega zemljisci vložna štev. 54 katastralne občine Dolenja Planina, ter se za njo določita rôka na dneva

27. september in

30. oktobra 1890. I.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode

to zemljisci pri prvem rôku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa

tudi pod njo oddalo.

Pogoji, izpisek iz zemljisci knjige in cenilni zapisnik so pri sodišči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 25. julija 1890.

(3565) 3—1

Št. 6674.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Nikota Zupančiča iz Gribelj št. 73 proti Petru Klobučarju iz Gribelj št. 47 v izterjanje terjatve 26 gold. 80 kr. s pr. z odlokom z dne 6. avgusta 1890, št. 6674, dovolila izvršilna dražba na 290 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 115 zemljiške knjige katastralne občine Gradac.

Za to izvrsitev odrejena sta dva rôka, in sicer prvi na dan

4. septembra

in drugi na dan

3. oktobra 1890. l.

Vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rôku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. avgusta 1890.

(3599) 3—1

Št. 16.098.

Razglas.

Umrlim tožencem Josipu, Gregoriju, Mariji in Marijani Škofic, Franciški Česen in Marijani Kovač, oziroma njihovim nepoznamim pravnim naslednikom, imenoval se je na tožbo Josipa Česna de praes. 9. julija 1890, št. 16.098, radi zastaranja pri zemljiščih vložni št. 85 in 86 ad Tacen zavarovanih terjatev 270 gold., 150 gold. in 600 gold. in radi vknjižbe izbrisala zastavne pravice s pr. Franc Kovač iz Tacna štev. 16 v varstvo njih kistori in na njihove troške kuratorjem ad actum, ter se mu je vročil tusodni tožbeni odlok z dne 24. julija 1890, št. 16.098, s katerim se je za redno ustno razpravo določil narók na dan

9. septembra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tukajnjem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 24. julija 1890.

(3598) 3—1

Št. 17.633.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okr. sodišče v Ljubljani naznanja, da se neznano kje v Ameriki bivajočemu tožencu Jakobu Židanu iz Bizovika postavi na tožbo dr. Frana Papeža, advokata v Ljubljani, de praes. 27. junija 1890, št. 15.204, radi 9 gold. 67 kr. c. s. c. gosp. dr. Munda, advokat v Ljubljani, kuratorjem ad actum.

Temu vročita se tožbeni odlok z dne 29. junija 1890, št. 15.204, in z dne 1. avgusta 1890, št. 17.633, s katerim zadnjim se je določil dan za ustno razpravo v malotnem postopku v zgorej navedeni tožbi na dan

11. septembra 1890. l.

ob 8. uri dopoludne z navajanjem tožbenega odloka.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 1. avg. 1890.

(3593) 3—1

Št. 15.620.

Oklic.

Na prošnjo Martina Zupančiča iz Gašteja vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Josipu Štrusu iz Gorenje Slivnice lastnega, vložna št. 121 katastralne občine Selo, s pritiklinami vred cenjenega na 1464 gold. 20 kr., dne

17. septembra in

18. oktobra 1890. l.

Dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišče bode se le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolzan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 14. julija 1890.

(3548) 3—3

Nr. 6547.

Curatorsbestellung.

Den verstorbenen Tabulargläubigern der Realität Einlage B. 117 ad Tschernembl Gustav Goslić von Cilli wird Herr Dr. Sajovic, Advocat in Cilli, zum Curator ad actum bestellt und diesem der Bescheid vom 18. Juli 1890, B. 4756, womit die Meistbotanmeldung - Tagung auf den

2. September 1890 hiergerichts angeordnet ist, zugestellt.
R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. Juli 1890.

(3551) 3—3

Nr. 4034.

Erinnerung.

Nachbenannten Personen unbefannen Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wird erinnert, daß die Tabularbescheide, als für:

1.) Johann Svetličić von Idria ddto. 9. Jänner 1889, B. 54;

2.) Andreas Tratnik von Mitter-Kanomlja ddto. 9. Jänner 1889, B. 54;

3.) Maria Fels von Čekovnik ddto. 9. Jänner 1889, B. 54;

4.) Marijana Sedej von Mitter-Kanomlja ddto. 9. Jänner 1889, B. 54;

5.) Matthäus Tratnik von Bela ddto. 9. Jänner 1889, B. 54;

6.) Firma Moyses Charmaž von Laibach ddto. 30. September 1889, B. 4622;

7.) Mathias Mlinar von Brhnik ddto. 17. December 1890, B. 6458;

8.) Maria Govekar von Pleščica ddto. 25. October 1889, B. 5363;

9.) Theresia Poženel in Loitsch ddto. 17. März 1890, B. 1301;

10.) Katharina Ternovc, geb. Petrič, von Bislichgraz Nr. 18 ddto. 4. October 1889, B. 4939;

11.) Paul Erzen von Oberlaibach vom 26. Juni 1890, B. 3270, — dem bestellten Curator ad actum Herrn Franz Bazzula, Bergofficial in Idria, zugestellt worden sind.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 12ten August 1890.

(3486) 3—2

Nr. 14.411.

Reassumierung**exec. Realitäten - Versteigerung.**

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Moschel als Cessior des Anton Moščel, resp. Josef Bok (durch Dr. Sajovic), die executive Versteigerung der dem Josef Struž von Oberschleinitz Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 1458 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 121 der Katastralgemeinde Selo und des auf 6 fl. 20 kr. geschätzten Bugehörs derselben im Reassumierungswegewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

10. September und die zweite auf den

15. October 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet werden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotosoll und der Grundbuchsegtact können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 3. Juli 1890.

(3535) 3—3

Št. 4210.

Prestavljenje dražbe.

Vsled odloka z dne 20. februarja 1890, št. 1205, dovoljena eksekutivna prodaja Marjeti Rebolič iz Podpeč lastnega, sodno na 715 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 328 katastralne občine Kamnik prestavi se na dneva

6. septembra in

11. oktobra 1890. l.

dopoludne ob 11. uri s prejsnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniku dne 15. junija 1890.

(3552) 3—3

Nr. 1826.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja sledečim toženim, oziroma njih naslednikom, in sicer:

1.) Primož Cveku iz Ledine;

2.) Valentini Jerebu iz Vojskega;

3.) Andreju Peternelu iz Vojskega;

4.) Juriju Gabrovšku iz Vojskega;

5.) Tomažu Škoparju iz Idrije;

6.) Janezu Gnezdi iz Vojskega;

7.) Mariji Polentschitsch iz Idrije;

8.) Janezu in Jožefu Petkovšku iz Idrije;

9.) Francetu in Matevžu Poljanu iz Srednje Kanomlje;

10.) Franciški Tratnik iz Čekovnika;

11.) Francetu Sedeju iz Čekovnika;

12.) Marijani Sedej iz Čekovnika;

13.) Franciški Tratnik iz Čekovnika;

14.) Katarini Tratnik iz Čekovnika;

15.) Gregoriju Majniku iz Čekovnika;

16.) Janezu Hladniku iz Jeličnega Vrha;

17.) Elizabeti Sulgaj iz Jeličnega Vrha;

18.) Uršuli Pivk iz Jeličnega Vrha;

19.) Antonu Terpinu iz Rovt;

20.) Marijani Pivk iz Jeličnega Vrha;

21.) Tereziji Pivk iz Jeličnega Vrha;

22.) Jožefu Pivku iz Jeličnega Vrha;

23.) Janezu Pivku iz Jeličnega Vrha;

24.) Jožefu Hladniku iz Jeličnega Vrha;

25.) Barbari Kaučič iz Jarče Doline;

26.) Antonu Mikušu iz Iderskega Loga;

27.) Luki, Matevžu, Jakobu, Jeri in Mariji Kristan iz Dobračove;

28.) Juriju Cigaletu iz Zale;

29.) Janezu Miklovčiču iz Dobračove;

30.) Martinu Kervinu iz Lavrovca;

31.) Jarneju Mažgonu iz Vrha;

32.) Simonu in Gregoriju Lampetu iz Vrha;

33.) Janezu Kokeljnu iz Vrha;

34.) Juriju Likarju iz Javorjevega Dola;

35.) Mariji Felc iz Čekovnika;

36.) Janezu, Francetu, Ježefu in Ivani Golmajer iz Idrije, — da so proti njim vložili tožbe za pripoznanje zastaranja in dovoljenje izbrisala vknjiženih terjatev, in oziroma priznanje priposestovanja, in sicer:

ad 1.) Henrik Kos iz Idrije poto. 34 gold. 12 kr. st. den., št. 1826;

ad 2.) Henrik Kos iz Idrije poto. 2 gold. 55 kr., st. 1827;

ad 3.) Henrik Kos iz Idrije poto. 85 gold. st. den., st. 1828;

ad 4.) Henrik Kos iz Idrije poto. 41 gold. st. den., st. 1829;

ad 5.) Henrik Kos iz Idrije poto. 5 gold. 50 kr. st. den., st. 1830;

ad 6.) Henrik Kos iz Idrije poto. 28 gold. 35 kr. st. den., st. 1831;

ad 7.) Anton Koler iz Idrije poto. 93 gold. 19½ kr. st. den., st. 2414;

ad 8.) Anton Koler iz Idrije poto. 43 gold. 41½ kr. st. den., st. 2414;

ad 9.) Alojzij Novak iz Idrije poto. 210 gold. st. den., st. 2645;

ad 10.) Miklavž Tratnik iz Čekovnika poto. 8 gold. 49½ kr., st. 3209;

ad 11.) Miklavž Tratnik iz Čekovnika poto. 26 gold. 25 kr., st. 3210;

ad 12.) Miklavž Tratnik iz Čekovnika poto. 26 gold. 25 kr., st. 3211;

ad 13.) Miklavž Tratnik iz Čekovnika poto. 105 gold., st. 3212;

ad 14.) Miklavž Trat

Für nur 4 fl.

wird gründlicher Unterricht nach einer sehr leicht fasslichen Methode im Schnittzeichnen (freie Handzeichnung). Massnahmen und Zuschneiden ertheilt. — Für Erfolg wird garantiert. Schnitte werden verkauft à 80 kr. — Täglich Sprechstunden von 1 bis 2 Uhr: Polanadamm Nr. 14, I. Stock. (3629)

Schwarzblechspengler

auf Fabriksarbeit werden gesucht. Offerte sub „K. 2460“ an Rudolf Mosse, Zürich. (3622) 2-1

Gesucht wird

für einige Monate bei einer deutschen Familie für ein Fräulein

**Wohnung
sammt Verpflegung.**

Gefällige Anträge an die Administration dieser Zeitung. (3495) 2-2

Kostknaben

aus gutem Hause werden aufgenommen. Anfragen unter Chiffre P. Q. 999, Domzale poste restante. (3478) 6-5

**Vorbereitungscurs
für Einjährig-Freiwillige**

des verstorbenen Hauptm. Latoschinsky. Mit dem 15. September I. J. findet die Eröffnung des Semestralcurses sowohl in deutscher wie auch in italienischer Sprache statt. (3547) 4-2

Verzeichnis der Lehrkräfte:

Italienische Sprache und Literatur: Franz Pastrello, ordentlicher Professor an der städtischen Oberrealschule und an der Handelshochschule Stiftung Re-voltella. — **Deutsche Sprache und Literatur:** E. Urbach, ordentlicher Professor an der städtischen Oberrealschule. — **Mathematik und Naturgeschichte:** Dr. Friedrich, ordentlicher Professor an der städt. Oberrealschule. — **Weltgeschichte:** Dr. Stenta, ordentlicher Professor an der hiesigen Handels- und nautischen Akademie. — **Geographie** ein k. u. k. Hauptmann. — **Physik, Chemie und darstellende Geometrie:** G. B. Baldo, ordentlicher Professor an der städtischen Oberrealschule.

Die Anstalt besitzt eigene Sammlungen von Physikalien, Naturalien und Chemikalien. Näheres

Triest, Via Acquedotto Nr. 14 von 9 bis 11 Uhr vormittags.

G. B. Baldo

Director der Anstalt, wirklicher Professor an der städtischen Oberrealschule, k. k. Prüfungscommissär für die höhere Zollprüfung und k. k. gerichtlicher Chemiker.

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1881
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
1373 Durch den Prior
im Jahr Pierre BOUSSAUD
Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zahne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
Wir leisten also unseren Lesern einen thätzlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnscheiden sind.
Haus gegründet 1807 106 & 108, rue Cris de Sagny
General-Agent: SEGUIN BORDEAUX
Zu haben in allen guten Parfumeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

Schuleinrichtungs-Gegenstände

als:

Katheder, Schulbänke und Tische, Bücherschränke, physikalische und naturgeschichtl. Lehrmittel etc.
sind aus der aufgelösten evangelischen Volksschule in Laibach preiswürdig zu verkaufen.
— Nähere Auskunft beim evang. Herrn Pfarrer in Laibach. (3513) 3-3

Ich bin befreit
von den lästigen Sommersprossen
durch den täglichen Gebrauch von
Bergmann's Lilienmilch-Seife.
Vorrätig: Stück 40 kr. bei Joh. Ev.
Wutschers Nachfolger. (2011) 20-16

Verdienst.

Ein Bankinstitut sucht überall Personen zum Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen gegen Raten. Sehr günstige Provisions-Bedingungen. Offerte unter „L. 4140“ an Rudolf Mosse, Wien. (3321) 6-6

**Mariazeller Magen-Tropfen,**

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens.
Bewährt bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, Blähungen, lauen Aufstößen, Colit, Magenkatarrh, Sodbrennen, Gelbucht, Etel und Erbrechen, Kopfschmerz falls er vom Magen herriehet. Magenentzündung, Berlopurp, Überlastung, überläufigkeit, Magen mit Speiser und Getränken. Preis à Flasche jammus Gebrauchsbaumwolle, 40 Kr., Doppelflasche 70 Kr. — Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremsier (Mähren).
Warnung! Die echten Mariazeller Magentropfen werden vielfach gefälscht und nachgeahmt. Zum Zeichen der Echtheit muss jede Flasche in einer rothen, mit obiger Schuhmarke versehenen Emballage gewickelt und bei der jeden Flasche beiliegenden Gebrauchsanweisung außerdem bemerket sein, daß dieselbe in der Buchdruckerei des H. Guise in Kremsier gedruckt ist.

Mariazeller Abführpills. Diese seit Jahren mit bestem Erfolg bei Stuholverstopfung und Hartleibigkeit angewendeten Pillen werden jetzt vielfach nachgeahmt. Man achte daher auf obige Schuhmarke und auf die Unterschrift des Apothekers C. Brady, Kremsier. — Preis à Schachtel 20 Kr., Rollen à 6 Schachteln fl. 1.—. Bei vorüberiger Einsendung des Geldbetrages kostet sommt portofreier Beförderung 1 Rolle fl. 1.20, 2 Rollen fl. 2.20, 3 Rollen fl. 3.20.

Die Mariazeller Magen-Tropfen und die Mariazeller Abführpills sind keine Geheimmittel. Die Schrift ist bei jedem Fläschchen und Schachtel in der Gebrauchs-

Anweisung angegeben. Die Mariazeller Magen-Tropfen und Mariazeller Abführpills sind echt zu haben in

Laibach bei Apotheker Ciccoli und Apoth. Swoboda; in Adelsberg bei Apoth. Fr. Baccarich; in Bischofslad bei Apoth. Carl Fabian; in Rabmannsdorf bei Apotheker Alex. Noblef; in Rubelböw bei Apoth. Dominik Kloss und Apoth. Bergmann; in Stein bei Apotheker Joh. Blažek. (4100) 43-39

Nach dem übereinstimmenden Urtheile hervorragender Fachmänner ist (1781) 30-18

die Kärntner Römerquelle

ebenso wie ein ausgezeichneter Gesundbrunnen bei Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden, bei Katarrh, Heiserkeit, Husten, besonders der Kinder, wie auch ein hochfeines Tafelwasser von besonderem Wohlgeschmack, frei von allen organischen und den Magen beschwerenden Nebenbestandtheilen.

Hauptdepot in Laibach bei M. E. Supan, ferner zu haben bei M. Kastner und J. Klaner, in Kainburg bei F. Dolenz, in Loitsch bei T. Tollazzi.

Mädchen-Lehr- u. Erziehungs-Anstalt

der

Irma Huth**Laibach, Polanastrasse Nr. 6.**

Diese vom h. k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestattete Anstalt hat acht Classen nebst einem Fortbildungscourse.

Das I. Semester des Schuljahres 1890/91 beginnt mit

15. September.

Auskünfte ertheilt und Prospekte versendet gratis und franco die Vorstellung. (3603) 4-1

Sprechstunden täglich von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Die Akademie beginnt

am 15. September d. J. ihr achtundzwanzigstes Schuljahr.

Drei Jahrgänge und eine Vorbereitungsklasse für solche, die in die Akademie noch nicht aufgenommen werden können.

Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst.

Abiturienten-Curs. Einjähriger kaufmännischer Curs für Maturanten von Gymnasien und Realschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen. Auskunft, betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführlichen Prospect ertheilt die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz. (2943) 8-6

A. E. v. Schmid, Director.

Billigster, bester, erprobter, brauner Holzanstrich mit

Barthels Original-Carbolineum

schützt dauernd angestrichene Zäune, Schuppen, Magazine, Wagen, Wirtschaftsgeräthe, Fussböden etc. vor Faulnis, Schwamm, Verstockung und Insecten. In Stallungen wirkt es desinfizierend. 1 Kilo genügt auf sechs Quadrat-Meter. Prospect frei. Qualität garantiert unübertroffen. 5 Kilo Probe-Postcollie à fl. 1.50, 100 Kilo à fl. 16.— ab Wien. Carbolsäure, Carbolicalk, Wagenfett billigst. Wiederverkäufer Rahatt. (2181) 16-10

MICHAEL BARTHEL & COMP., chemische Fabriken

Regensburg-Wien, X. Bezirk, Keplerstrasse Nr. 20. (Gegr. 1781.)

Niederlage bei Brüder Eberl in Laibach.

P. t.

Da ich als geprüfter Mechaniker und Mitglied der Wiener Genossenschaft mir durch viele Jahre eine besondere Praxis im elektro-technischen Gebiete angeeignet habe, bitte ich das sehr geehrte Publicum um das werte Vertrauen. Werde stets bestrebt sein, das p. t. Publicum nach meinem besten Wissen und Können auf das beste und billigste zu bedienen. Anempfehlungen von bereits gemachten Arbeiten stehen zur Verfügung. Auf Grund dessen erlaube ich mich auf das beste anzusempfehlen.

Achtungsvoll

Jos. Auspitzer

geprüfter Mechaniker

Laibach, Judengasse Nr. 4.

In allen Trafiken und Galanterie-Geschäften.

Das beste Cigaretten-Papier
ist das echte
LE HOUBLON
FRANZÖSISCHES FABRIKAT VON
CAWLEY & HENRY
PARIS
SILBERNE MEDAILLE, WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889.
General-Depot: OTTO KANITZ & CO., WIEN.

Vorzügliches, gut gekühltes Grazer Märzen - Bier

der I. Grazer Actien-Brauerei und von Puntigam
in Flaschen

mit Patentverschluss.

Zu bestellen bei Herrn Gruber im Tabak-Hauptverlag Laibach,
Rathausplatz Nr. 18. (3493) 4